

zum Wohle unseres Volkes. Das sind zugleich vier Jahrzehnte konsequenter antiimperialistischer Solidarität und aktiven Wirkens im Weltgewerkschaftsbund.

Das Werden und Wachsen der sozialistischen Deutschen Demokratischen Republik und die Festigung ihrer internationalen Positionen sind untrennbar verbunden mit dem zuverlässigen, ständigen Einsatz des Freien Deutschen Gewerkschaftsbundes für die weitere allseitige Stärkung der Arbeiter-und-Bauern-Macht.

Kommunisten, Sozialdemokraten und Vertreter verschiedener Gewerkschaften zogen unmittelbar nach der Befreiung vom Hitlerfaschismus die Lehren aus der Geschichte. Mit dem Aufruf des vorbereitenden Gewerkschaftsausschusses Groß-Berlin vom 15. Juni 1945 zur Bildung neuer, freier Gewerkschaften schlug die Geburtsstunde des Freien Deutschen Gewerkschaftsbundes.

Im Geiste Ernst Thälmanns und sein Vermächtnis erfüllend, wurden die Grundsätze marxistisch-leninistischer Gewerkschaftspolitik verwirklicht und damit die Basis für einheitliche, starke und revolutionäre Gewerkschaften in der DDR geschaffen. Sie haben sich in allen Kampfsituationen bewährt und das Antlitz der machtausübenden Arbeiterklasse der DDR in hohem Maße mitgeprägt.

Jeder Abschnitt, jedes bedeutende Ereignis der revolutionären Umgestaltung unseres Landes in den zurückliegenden vier Jahrzehnten wurde von den Vorstellungen und den Taten der Gewerkschaften unseres freien Gewerkschaftsbundes mitbestimmt. Stets konnte sich unsere Partei auf die Gewerkschaften verlassen.

In Wirtschaft und Wissenschaft, in der Sozialpolitik, in Kunst und Kultur, in allen Bereichen unserer sozialistischen Gesellschaft hat der Einfluß der Gewerkschaften seit dem VIII. Parteitag der SED bedeutend zugenommen.

Mit der Vorbereitung des XI. Parteitages der SED begann ein neuer bedeutungsvoller Abschnitt unserer gemeinsamen Arbeit. Unser oberster Grundsatz bleibt, alles zu tun für das Wohl des Volkes, für das Glück der Menschen, indem wir den Kurs zur allseitigen Stärkung des Sozialismus, zur Abwendung der Atomkriegsgefahr und zur Sicherung des Friedens konsequent weiterführen. Die Hauptaufgabe in der Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik wird auch den Zeitraum des kommenden Frühjahrsplanes bestimmen.

Das Zentralkomitee ist überzeugt, daß die Gewerkschaften, die treuen Kampfgefährten der Partei der Arbeiterklasse, auch in Zukunft alles tun werden, um die entwickelte sozialistische Gesellschaft in der Deutschen Demokratischen Republik weiterhin erfolgreich zu gestalten. Für jeden Genossen, jede Parteiorganisation und jede Leitung der SED bleibt es Ehrensache, die Gewerkschaften in ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit tatkräftig zu unterstützen.

Berlin, den 15. Juni 1985